



Volvo und Bertone: Schwedisch-italienische Designjuwelen auf der Techno Classica Essen

Volvo und Bertone: Schwedisch-italienische Designjuwelen auf der Techno Classica Essen
- Extravagante Volvo Coupés, designt und gebaut bei Bertone in Turin
- Rarer Volvo 262C Solaire vom Cabriolet-Spezialisten in Kalifornien
- Volvo bereits zum zwölften Mal auf der Welt-Leitmesse für klassische Automobile
- Schwedische Ingenieurskunst gekleidet in feinste Formen italienischer Eleganz - unter diesem Motto präsentiert Volvo Cars Heritage auf der diesjährigen Techno Classica einen Rückblick auf die frühere Kooperation des Premium-Herstellers mit dem Turiner Unternehmen "Carrozzeria Bertone". Vier exklusive Coupés und ein seltenes Cabriolet, alle mit einem besonderen Bezug zu Bertone, sowie der neue Volvo XC90 als aktuelles Topmodell erwarten die Besucher auf der weltgrößten Oldtimermesse in Essen. Zu finden ist der Volvo Stand vom 15. bis 19. April 2015 in Halle 3 (Stand 3.0-156).
- Die Techno Classica Essen erstreckt sich als weltweit größte Oldtimermesse über 20 Ausstellungshallen, die jedes Jahr von rund 200.000 Fans und Enthusiasten besucht werden. Zugleich spiegelt die Messe das enorme und weiter zunehmende Interesse an klassischen Automobilen wider. "Für einen Fahrzeughersteller mit einer solch langjährigen und aufregenden Geschichte wie Volvo versteht sich der Auftritt bei der Techno Classica deshalb von selbst", erläutert Per-Åke Fröberg, Leiter von Volvo Cars Heritage. "Es ist wichtiger denn je, sich seiner Geschichte bewusst zu sein und gleichzeitig in die Zukunft zu blicken".
- Fünf faszinierende Volvo Modelle mit einem besonderen Bezug zu Bertone werden beim bereits zwölften Auftritt von Volvo Cars Heritage auf der Techno Classica im Mittelpunkt stehen:
- Volvo 262C von 1981. In Auftrag gegeben wurde dieses Coupé von Pehr G Gyllenhammar, CEO und Präsident von Volvo in den Jahren 1971 bis 1993. Der charismatische Volvo Chef bevorzugte seine eigenen Fahrzeuge in roter Lackierung. Natürlich wurde ihm dieser Wunsch erfüllt, auch wenn dies keine Standardfarbe für Volvo Modelle war. Sogar die üppigen Lederbezüge im Interieur des Coupés waren rot. Heute gehört das Fahrzeug dem Volvo Museum.
- Volvo 780 von 1980. Ein weiteres von Pehr G Gyllenhammars Fahrzeugen, ebenfalls in spezieller roter Lackierung. Das Coupé erhielt Gyllenhammar als Geschenk zu seinem 50. Geburtstag, nur ungefähr einen Monat nach dem der Volvo 780 auf dem Genfer Salon sein Debüt gefeiert hatte. Heute gehört das Auto ebenfalls dem Volvo Museum.
- Volvo 262C von 1981. Der weltweit neueste Volvo 262C, mit nur 62 Meilen (99 Kilometern) auf dem Zähler. Das fabrikneue Fahrzeug wurde an einen Händler in Newburgh, New York, geliefert, aber es hat nie den Schauraum verlassen. Heute gehört das Fahrzeug der Firma Schmidt Gemert, einem niederländischen Spezialisten für klassische Volvo Modelle.
- Volvo 262C Solaire von 1981. Ursprünglich wollte Volvo Cars of North America eine Serie von 50 Volvo 262C Cabriolets durch den unabhängigen Karosierer Solaire in Kalifornien bauen lassen. Tatsächlich entstanden jedoch nur fünf Fahrzeuge, dann wurde die Produktion gestoppt. Ein Grund dafür waren Bedenken, ob das Cabriolet die hohen Volvo Standards für Crashesicherheit erfüllen konnte. Das Ausstellungsfahrzeug gehört heute Guy Vermant, einem belgischen Volvo Sammler, der das Cabriolet komplett restaurierte.
- Volvo 780 von 1990. Ein Fahrzeug im Originalzustand mit 2,8-Liter-V6-Motor und Vollausrüstung. Dieses Coupé wurde von Tuve Johansson gefahren, früherer CEO und Präsident von Volvo Cars. Auch dieses Fahrzeug gehört Guy Vermant.
- Ein besonderes Highlight der Messepräsentation ist zudem das neue Flaggschiff der schwedischen Marke, der Volvo XC90. Dort beweist das SUV, dass es auch für Oldtimer-Fans die richtige Wahl ist. Denn der sichere und komfortable Siebensitzer ist ein ideales Zugfahrzeug, um den Liebling schonend auf einem Hänger zu transportieren.
- Luxuriöse Schweden aus legendärer italienischer Designmanufaktur
- Im Verlauf ihrer 88-jährigen Unternehmensgeschichte hat Volvo immer wieder in Italien Inspirationen und Unterstützung für verschiedene Modelle erhalten. Mitte der 1970er Jahre kam es dann zu einer langjährigen und überaus produktiven Kooperation zwischen Volvo und Nuccio Bertone, dem italienischen Stardesigner und Karosseriebauer.
- Bertones Carrozzeria war ausgelegt auf die Kleinserienfertigung exklusiver Fahrzeuge. Deshalb bot sich eine Zusammenarbeit an als von der Volvo 200 Serie zwei Prestige-Versionen in Produktion gehen sollten. Zunächst debütierte die 5,60 Meter lange Repräsentationslimousine Volvo 264 TE, deren Serienstart 1975 erfolgte. Zwei Jahre später wurde dann das viersitzige Luxuscoupé Volvo 262C vorgestellt. Bertone entwickelte und baute beide Modelle nach Vorgaben des Volvo Chef-Designers Jan Wilsgaard sowie nach Entwürfen von Sergio Coggiola, die dem Volvo Coupé einen in dieser Form einzigartig flachen Dachaufbau verliehen. Ein weiteres, diesmal futuristisches, keilförmiges Coupé mit Klappscheinwerfern und digitalen Instrumenten präsentierte Bertone auf Basis des Volvo 343 im Jahr 1979. Allerdings lehnte das Volvo Management diese Tundra genannte Stilstudie höflich, aber bestimmt ab.
- Die intensivste Zeit der Zusammenarbeit zwischen Volvo und Bertone begann vor genau 30 Jahren mit der Entwicklung und Produktion des Volvo 780. Schon auf dem Premierenpodium des Genfer Salons 1985 begeisterte dieses von Bertone gezeichnete und gebaute Coupé Publikum und Presse durch ebenso edle wie elegante Linien. Insgesamt 8.518 Volvo 780 wurden während der folgenden fünf Jahre ausgeliefert.
- Die Techno Classica
- Die Techno Classica erfreut sich stetig wachsender Beliebtheit. Rund 200.000 Besucher aus mehr als 40 Ländern strömen alljährlich zum Klassiker-Treffen in die Ruhrmetropole. Viele Automobilhersteller stellen auf der Messe ihre historischen Fahrzeuge vor. Volvo ist Stammgast in Essen, die Marke präsentiert sich dort in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal. Verantwortlich für die Präsentation auf der Techno Classica Essen ist Volvo Cars Heritage, eine Abteilung der Volvo Car Group. Volvo Cars Heritage verwaltet und betreut die große Unternehmensgeschichte des schwedischen Premium-Herstellers. Außerdem übernimmt Volvo Cars Heritage die Organisation und Durchführung von Ausstellungen und Messen.
- Die Messe ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet, am Freitag schließen die Tore erst um 19 Uhr. Der Volvo Stand befindet sich in Halle 3, Standnummer 3.0-156.
- Informationen zu klassischen Volvo Modellen finden sich auf www.volvocars.de/heritage, www.siha.de und <https://www.media.volvocars.com/de/de-de/models/heritage>.
- Pressekontakt
- Michael Schweitzer
- Manager Produktkommunikation u. elektronische Medien
- Volvo Car Germany GmbH
- Tel.: +49 (0) 221 9393 108
- Mobil: +49 (0) 173 5 820 206
- michael.schweitzer@volvocars.com
-

Pressekontakt

Volvo

50996 Köln

Firmenkontakt

Volvo

50996 Köln

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage